



22. Juli 2014

## **Havelnarren mit Workshop und erstem Trainingslager**

Die Havelnarren vom KCH e.V. nutzten die langen Sommerwochenenden im Juni und Juli intensiv für die Vorbereitung der neuen Saison.

Mit viel Schweiß und Herzblut trainierte das Männerballett in ihrem ersten eigenen Trainingslager im nordbrandenburgischen Flecken Zechlin. In der zum Tanzsaal umfunktionierten Scheune des ausgebauten Vierseitenhofs übten die Männer bei hochsommerlichen Temperaturen vier Tage lang ihre neuen Schrittkombinationen. Vier Monate vor Beginn der 46. Saison stand neben den täglich mehrstündigen Trainingseinheiten auch die Stärkung des Teamgeistes durch gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Beim Schwimmen im großen Zechliner See, gemeinsamen Fußball schauen, Kochen oder abendlichen Grillen konnte sich die Gruppe auch außerhalb des Trainingsraums besser kennenlernen. Dies ist auch nötig, denn für die aufwendigen neuen Tanzschritte brauchen die Männer viel Vertrauen in ihre Tanzpartner: „Die neue Choreografie besticht mit vielen Interaktionen zwischen den Tänzern, schnellen Tempowechseln und originellen Musikkompositionen. Dies fordert unseren Männern gerade beim Einstudieren ein hohes Maß an Konzentration und Geschicklichkeit ab.“, so Sebastian Mohnke, einer der beiden Trainer des KCH-Männerballetts. Während die dienstältesten Tänzer bereits seit 11 Jahren im Männerballett mitwirken, hat das jüngste Mitglied noch nie zuvor auf der KCH-Bühne gestanden. Mit dem Trainingslager sollte daher allen aktuellen Tänzern ein starkes Zugehörigkeitsgefühl vermittelt und gezeigt werden, dass sie in der KCH Familie gut aufgehoben sind.

Ein Vorhaben, das sich der Verein auch zwei Wochen zuvor auf die Fahnen geschrieben hatte. Im Juni veranstaltete der KCH seinen ersten Workshop zur Planung der neuen Saison. 20 Havelnarren fuhren für ein Wochenende zur Kolbatzer Mühle. In der idyllischen Uckermark wurden fleißig Ideen gesammelt und ausgiebig dem Vereinsleben gefrönt. Am Tage standen Erkundungen der Umgebung und Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten der Region auf dem Programm. Am Abend wurden mit Gitarre und Lagerfeuer die ersten Stimmungshits für die neue Karnevalssaison ausprobiert. Mit einer Reihe musikalischen, tänzerischen sowie organisatorischen Vorhaben kann der KCH nun die zweite Jahreshälfte und die heiße Phase der Saisonvorbereitung begehen.